



Sehr geehrte Frau bfub,

Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,
spannende Ereignisse stehen vor der Tür. **Am 13. Juni 2015** findet unsere Mitgliederversammlung in Dipperz bei Fulda statt. Wir hoffen, dass wir viele von Ihnen dort zum Austausch und Netzwerken treffen. Im Vorfeld findet **am 12. Juni 2015** am gleichen Ort der **Workshop Nachhaltige Beschaffung** statt.

Wie immer finden Sie in unserem Newsletter neben den bfub-Aktivitäten auch wieder News, Termine und Stellenangebote. Wir freuen uns auch auf Ihre Beiträge zu Projekten, Veranstaltungen etc.. Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der **30.06.2015**. Das bfub-Team wünscht Ihnen ein sonniges, erholsames und schönes Himmelfahrtswochenende!

Viele Grüße

Dr. Jürgen Ritterhoff, Geschäftsführer bfub
Sandra Bildstein, Geschäftsstelle

bfub Newsletter 03/2015

Die Newsletter des bfub finden Sie auch als pdf auf unserer [Homepage!](#)

Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

13. Juni 2015 bfub Mitgliederversammlung in Dipperz bei Fulda

Wir möchten Sie herzlich zu unserer verbandsoffenen Mitgliederversammlung einladen

am 13. Juni 2014
von 10:00 -16:00 Uhr
im Biogästehaus LindenGut,
Kohlgrunder Weg 1a, 36160 Dipperz bei Fulda
www.linden-gut.eu

Auch in diesem Jahr steht der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt unserer Mitgliederversammlung. Hierzu gibt es für Sie die Möglichkeit in einer Kurzpräsentation ein Projekt, ein Beratungshighlight, eine Projektidee oder Ähnliches aus Ihrem Berufsalltag vorzustellen (max. 5 min, max. 20 Folien analog Kucha-pecha-Präsentationsmethodik). Danach gibt es ein World Cafe, in dem an verschiedenen Thementischen vertiefend über das zuvor

Gehörte diskutiert werden kann.

Auf dem formalen Teil der MV nach der Mittagspause von 14-16 Uhr stehen der Rechenschafts- und Kassenbericht, die Finanzplanung sowie die aktuellen Projekte im Mittelpunkt.

Für Sie bietet die einmal jährlich stattfindende Mitgliederversammlung die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen zu treffen. Zudem bekommen Sie einen guten Überblick über bestehende oder geplante Aktivitäten des Verbandes. Darüber hinaus können Sie Ihre eigenen Ideen und Projektvorschläge einbringen. Der Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V. steht hier gerne für Kooperationen zur Verfügung.

Die Tagungsordnungspunkte finden Sie unter [Aktuelles](#) auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns auf Sie und auf ihre Anmeldung **bis zum 4. Juni 2015** unter [Service](#), per Post oder Fax (0421 7070109)!

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung findet am **Freitag, den 12. Juni 2015** von 11:00 bis 17:00 Uhr ein Workshop zum Thema Nachhaltige Beschaffung statt.

Im Anschluss treffen wir uns in lockerer Runde um 19 Uhr zum bfub-Stammtisch.

12. Juni 2015 Workshop Nachhaltige Beschaffung in Fulda

am Freitag 12. Juni 2015, 11:00 – 17:00 Uhr

im LindenGut, Kohlgrunder Weg 1a, 36160 Dipperz bei Fulda

www.linden-gut.eu

Zielgruppen:

Beschaffer/-innen aus öffentlichen Einrichtungen (kommunale Verwaltung, Eigenbetriebe, soziale und kirchliche Organisationen, Hochschulen etc.) und interessierten Unternehmen
Umwelt- und Nachhaltigkeitsberater/-innen, die das Themenfeld kompetent besetzen möchten

Referenten:

Dr. Stefan Müssig, Geschäftsführer der Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting (WUQM), Vorsitzender des Bundesverbandes für Umweltberatung,
LL.B. Iris Kneißl, Absolventin der Fakultät Wirtschaftsrecht, Fachhochschule Schmalkalden

Teilnahmegebühr: 190,- €, ermäßigte Gebühr für bfub-Mitglieder 150,- € inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung

Teilnehmer: maximal 20, Mindestteilnehmerzahl: 10

Veranstalter: Bundesverband für Umweltberatung e.V. (bfub)

Wir freuen uns auf Sie und auf ihre Anmeldung **bis zum 4. Juni 2015** unter [Service](#), per Post oder Fax (0421 7070109)!

bfub jetzt Mitglied bei der Klima-Allianz-Deutschland



Die Klima-Allianz Deutschland ist das breite gesellschaftliche Bündnis für mehr Klimaschutz getragen von mehr als 100 Umwelt- und Entwicklungsorganisationen, Kirchen, Gewerkschaften, Jugend- und Verbraucherschutzverbänden sowie weiteren Initiativen. Als breites Bündnis trägt die Klima-Allianz seit ihrer Gründung im Jahr 2007 durch öffentlichen Druck dazu bei, Blockaden in der Klimapolitik zu überwinden. Die Klima-Allianz Deutschland bringt Menschen zu gemeinsamen Aktionen zusammen und zeigt, dass Klimaschutz ein Anliegen aus der Mitte der Gesellschaft ist. Schwerpunkte der Arbeit der Klima-Allianz Deutschland sind die Durchführung von Aktionen und Kampagnen, das Initiieren und die Organisation von Debatten zur Energie- und Klimapolitik und die politische Lobby- und

Öffentlichkeitsarbeit. Externer Link [Klima-Allianz Deutschland](#)



Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.

Am **Donnerstag, 4. Juni 2015** von 17 bis 20 Uhr findet die diesjährige R.U.N.-Mitgliederversammlung in Hamburg statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich hier über die Arbeit des R.U.N. zu informieren und seine Zukunft mitzugestalten. Außerdem bietet die Mitgliederversammlung eine gute Gelegenheit andere Mitglieder kennen zu lernen oder wieder zu sehen.

Ort: Seminarraum Marseille bei Arbeit & Leben Bildungswerk, Besenbinderhof 60, 20097 HH (ca. 5 Gehminuten vom Hamburger Hauptbahnhof)

Dienstag, 26. Mai 2015, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt

Weitere Infos:

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.](#)

Meike Ried

040-404005

[E-Mail](#)

www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de

Projektprämierung „Aktiv fürs Klima“ im Haus der StädteRegion Aachen

(29. April 2015)

Am 22. April gab es die erste Zwischenbilanz für das Klimaschutzprojekt „Aktiv fürs Klima“ in Schulen und Kitas bei der Feedback-Veranstaltung im Haus der StädteRegion Aachen. Seit rund einem halben Jahr nehmen insgesamt 33 Bildungseinrichtungen, die sich in Trägerschaft der StädteRegion Aachen befinden, am Projekt „Aktiv fürs Klima“ teil. Seitdem wurden die Hausmeister, Lehrer und Erzieherinnen in Workshops geschult, durch Energie- und Umweltberater bei Vor-Ort-Begehungen begleitet und erarbeiteten in Klima-Teams Klimaprogramme und Energie-Einsparmöglichkeiten.

Was ist inzwischen passiert? Wie sah das Klimaschutzengagement der Teilnehmer aus? Waren sie tatsächlich aktiv fürs Klima? Jetzt wurden die Zwischenergebnisse vorgestellt. Acht Kitas, Förderschulen und Berufskollegs präsentierten beispielhaft ihre Aktionen und Maßnahmen, die bereits im Rahmen von „Aktiv fürs Klima“ umgesetzt wurden. Der städtereionale Umweltdezernent Uwe Zink hat die Veranstaltung offiziell eröffnet.

Von der Baesweiler Kita „KiLiBa“ haben die jüngsten Projektteilnehmer über ihre Erfahrungen als Klima-Detektive bei der „Energiefressersuche“ berichtet. Vom Familienzentrum „Kleine Forscher“ in Baesweiler hat die Handpuppe Leo erzählt, wie er mit den Kindern die Energie- und Umweltthemen wie z.B. Strom, Licht, Wasser bespricht und bearbeitet und sie dann als Klimaforscher zu „Leohelfern“ ausbildet. Außerdem hat die Simmerather Kita „Die Sonnenblume“ im Mediensaal ihren ganzheitlichen Ansatz zum Projektthema „Energie erleben in den Jahreszeiten“ vorgestellt.



Als Repräsentant der Förderschulen hat ein Schüler aus dem Klima-Team der Stolberger Regenbogenschule in einem kleinen Filmbeitrag gezeigt, wie die Schule unter dem Motto „Unsere Erde muss gesund bleiben!“ einen klimaschonenden Beitrag leistet. Abschließend präsentierten die Klimaschutzbeauftragten zweier Berufskollegs ihre durchgeführten und geplanten Maßnahmen.

Alle Bildungseinrichtungen, die mindestens drei Energieeffizienz-Maßnahmen umgesetzt haben, erhielten hierfür einen Bonus. Bei der Veranstaltung wurden ihnen von Dezernent Uwe Zink dafür symbolisch Schecks im Gesamtwert von rund 6.000 Euro überreicht.

In 2015 geht das Programm in die nächste Runde: dann werden die Bildungseinrichtungen erstmals auch von erzielten Energieeinsparungen profitieren können. Weitere Workshops und Energieberater vor Ort sollen ihnen hierbei helfen.

[WertSicht GmbH](#)

Mensch • Organisation • Umwelt

Kaiser-Wilhelm-Ring 1

40545 Düsseldorf

Fon 0211 598961-10

Fax 0211 598961-39

News

Brüsseler 1x1 neu aufgelegt

Wie funktioniert die Europäische Union? Wie können sich Verbände und BürgerInnen einmischen und die Entscheidungen in Brüssel beeinflussen? Das Brüsseler 1x1 der DNR-EU-Koordination beantwortet diese Fragen und dient beruflich und ehrenamtlich umweltpolitisch Engagierten sowie allen interessierten LeserInnen als Orientierungskarte im Dschungel der Europäischen Union.

Die im März erschienene, 6. vollständig überarbeitete Auflage berücksichtigt die Veränderungen durch die Europawahlen 2014 ebenso wie die neue EU-Kommission unter Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker. Das Brüsseler 1x1 hat die politisch aktiven LeserInnen im Blick, ist praxisorientiert und stellt genau das Expertenwissen zur Verfügung, das notwendig ist, um sich selbst in europäische Umweltpolitik einzumischen. PDF-Version: [Brüsseler 1x1](#). Bestellungen für die Druckversion können Sie an eu-info@dnr.de richten.

[DNR-EU-Koordination](#)

Marienstraße 19-20

10117 Berlin (Mitte)

Tel.: +49 (0)30 / 6781775-70 (zentrale Nummer)

Fax: +49 (0)30 / 6781775-80

[E-Mail](#)

Umweltbewusstsein in Deutschland 2014

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage

Die Umweltbewusstseinsstudie von Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt (UBA) beweist, dass der Umweltschutz in unserer Bevölkerung einen sehr hohen Stellenwert besitzt. Sie zeigt aber auch, dass wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen dürfen. Die Befragten verbinden Umweltthemen in der Tendenz weniger mit aktuellen Problemen, sondern betonen eher die Chancen, die sich langfristig durch konsequenten Umweltschutz ergeben. Nach der sozialen und der inneren Sicherheit ist der Umweltschutz in der Wahrnehmung der Menschen eine der größten Aufgaben, denen wir gegenüberstehen. Die Studie zeigt, dass die Bereitschaft größer wird, das eigene Handeln im Hinblick auf die Umweltauswirkungen zu überprüfen. Für mehr als neun von zehn Deutschen ist es wichtig, so zu leben, dass sie sich mit der Umwelt im Reinen fühlen. Sie sind offen für Alternativen zu ressourcenintensiven und klimaschädlichen Gewohnheiten – zum Beispiel, indem sie auf Bus, Bahn oder das Fahrrad umsteigen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind auch dazu bereit, sich in der Gesellschaft für die Umwelt zu engagieren. Das zeigt zum Beispiel die hohe Wertschätzung für die Arbeit der Umweltverbände.

[Weitere Informationen](#)

[Umweltbundesamt](#)

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: +49-340-2103-0

Fax: +49-340-2103-2285

[E-Mail](#)

Beliebtester Filmclip zum Tag der Regionen gesucht - alle Beiträge auf neuem YouTube-Kanal zu sehen

Wie sieht eine Veranstaltung zum Tag der Regionen aus? Wer ist dabei, was sind die

Beweggründe für eine Teilnahme? Diese Fragen beantworten die Filmclip-Beiträge zum Tag der Regionen 2014, die nun mit je 300 € Preisgeld vom Aktionsbündnis Tag der Regionen und dem Bundesverband der Regionalbewegung prämiert wurden. Zu sehen sind die Beiträge auf [you tube](#).

Zusätzlich zu den 300 € können die „Filmemacher“ nun auch noch einen Publikumspreis von 200 € gewinnen. Bei YouTube und unter [facebook.com/TagderRegionen](#) gibt es die Möglichkeit, die Beiträge zu liken. Wer die meisten Likes bekommt, erhält den Publikumspreis. Zur Auswahl stehen sieben Beiträge. Die Likes werden ab sofort **bis zum 31. Mai** gezählt. Der Filmclip-Wettbewerb wurde von der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie der BayWa AG unterstützt, welche die Preisgelder stiften.

Ab sofort können unter [Tag der Regionen](#) oder in den Geschäftsstellen per Telefon, Fax oder Email wieder Aktionen zum diesjährigen Tag der Regionen angemeldet werden. Mit dem Motto **Das Leben im Dorf lassen - für die Zukunft der Stadt** findet der Tag der Regionen **am 4. Oktober** statt. Der Aktionszeitraum reicht **vom 25. September bis 11. Oktober 2015**.

CIPRA Jahresbericht 2014

Landschaften haben vielerlei Funktionen: Sie sind Siedlungsgebiet, Ackerland, Weidefläche, Grundwasserspeicher, Erholungsraum. Vor allem sind sie auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Um all diesen Funktionen gerecht zu werden, braucht es das Mittun vieler. Für den Erhalt der Biodiversität ist es wichtig, dass Tiere und Pflanzen wandern und sich vermehren können. Wir Menschen tragen die Verantwortung nicht nur für uns, sondern für alle Arten und deren Lebensräume. In unserem aktuellen Jahresbericht 2014 zeigen wir auf, wie Menschen aus verschiedenen Bereichen über die Landesgrenzen hinaus gemeinsam an einem alpenweiten ökologischen Verbund knüpfen. [Jahresbericht](#)

Der gedruckte Jahresbericht kann auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch kostenlos bezogen werden bei [CIPRA International](#), Tel. +423 237 53 53.

CIPRA Deutschland Kontakt
Moosstraße 6
82279 Eching a. Ammersee
Tel.: +49 (0) 8143 - 2715011

InnProBio - Forum für biobasierte Innovationen im öffentlichen Einkauf Europäisches Projekt will biobasierte, innovative Produkte im öffentlichen Einkauf stärken

Im Februar 2014 hat der Europäische Rat eine neue EU Beschaffungsrichtlinie verabschiedet, welche es öffentlichen Organisationen ermöglicht, beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen verstärkt ökologische und soziale Kriterien zu berücksichtigen. Weiterhin unterstützt sie die Beschaffung von innovativen Produkten.

Vor diesem Hintergrund befasst sich das durch die EU finanzierte Projekt InnProBio ‚Forum for Bio-Based Innovation in Public Procurement‘ mit diesen neuen Rahmenbedingungen und den Möglichkeiten der öffentlichen Beschaffung von biobasierten Produkten und Dienstleistungen. Das Projekt InnProBio wird durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe koordiniert. Übergeordnetes Ziel ist die Unterstützung des europäischen Marktes für innovative, biobasierte Produkte, indem diese verstärkt durch öffentliche Einkäufer nachgefragt werden. Zu diesem Zweck bringt InnProBio öffentliche Beschaffer und Entscheidungsträger, die sich für biobasierte Produkte und Dienstleistungen interessieren, in einem Expertennetzwerk zusammen. Das Projekt wird umfangreiche, fachlich solide Informations- und Trainingsmaterialien entwickeln. Mit ihrer Hilfe sollen Beschaffer über die zahlreichen innovativen, biobasierten Produkte und Dienstleistungen informiert werden. Weiterhin werden sie dabei unterstützt, biobasierte Produkte verstärkt in ihre Beschaffungsvorhaben einzubinden.

Am Ende der 3-jährigen Projektlaufzeit sollen europäische Beschaffungsgruppen gegründet werden. Gemeinsam werden sie an der Vorbereitung konkreter Einkaufsprojekte von biobasierten Produkten und Dienstleistungen arbeiten. [Weitere Informationen](#)
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Mona Brinker

Tel.: +49 3843 6930-123

[E-Mail](#)

Publikation Naturschutz und Rechtsradikalismus

Gegenwärtige Entwicklungen, Probleme, Abgrenzungen und Steuerungsmöglichkeiten

Angestoßen von praktischen Erfahrungen und bestärkt nach Recherchen, die eine breite Forschungslücke zum Themenfeld „Naturschutz und Rechtsradikalismus“ offenbarten, entschlossen sich die Evangelische Akademie der Nordkirche und das Bundesamt für Naturschutz (BfN), in Kooperation mit der Arbeitsstelle Politische Bildung der Universität Rostock, im Rahmen von zwei aufeinander folgenden Tagungen in den Jahren 2013 und 2014 bei der Internationalen Naturschutzakademie des BfN diesen Themenkomplex zu bearbeiten. Das Ergebnis der kritischen Reflexion zu möglichen Verbindungslinien zwischen Argumentationen und Themen des Naturschutzes und des Rechtsextremismus sowie die differenzierte Betrachtung der jeweiligen Welt- und Menschenbilder liegt nun in Gestalt des BfN-Skript, Nr. 394, vor. Neben wissenschaftlichen Beiträgen finden sich darin journalistische Berichte, Essays, Interviews und Erfahrungsberichte aus der Praxis. Dank der intensiven Mitarbeit vieler Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Professionen – sowohl in dieser Publikation als auch während der Tagungen – wurde diese Dokumentation zum Stand der gesellschaftlichen Debatte zum Themenfeld möglich.

Die Publikation wird über die Reihe „BfN-Skripte“ mit der ISBN 978-3-89624-129-0 kostenlos veröffentlicht. Sie ist über den Buchhandel nicht erhältlich. Exemplare des Skripts können Sie wie folgt bestellen:

als Printausgabe über die Internationale Naturschutzakademie des Bundesamtes für Naturschutz, Dr. Norbert Wiersbinski, 18581 Putbus, Tel.: 49(0)38301-86-111, Mail: norbert.wiersbinski@bfn-vilm.de

[als Download](#)

Kontakt: [Tatiana Volkmann](#), Tel.: 0176 / 64624080.

Ab August höhere KfW-Kredite für Gebäudesanierung

Bereits auf den Berliner Energietagen vor einer Woche hatte die KfW Verbesserungen der Förderprogramme zur energetischen Gebäudesanierung angekündigt, ohne allerdings Details zu nennen. Nun liegen EnBauSa.de konkrete Informationen zu den geplanten Änderungen vor. Danach erhöht sich der Förderkreditbetrag für KfW-Effizienzhäuser in den Programmen Energieeffizient Sanieren 151/152 von 75.000 auf 100.000 Euro je Wohneinheit. Die Erhöhung gilt für Anträge, die ab dem 1. August 2015 bei der KfW eingehen. Damit berücksichtigt die KfW aufwendige Vorhaben von privaten Eigentümern an Ein- und Zweifamilienhäusern, denen sie weiterhin eine 100-prozentige Förderung für ihre energetische Sanierung anbieten möchte, heißt es aus den Reihen der Förderbank.

Weitere Änderungen betreffen **die Liste der Energieeffizienz-Experten**, in der die Sachverständigen gelistet sind, die für eine Förderung aus dem Programm Energieeffizient Sanieren (151/152, 430) eingebunden werden müssen. Hier gibt es ab sofort die neue Kategorie Einzelmaßnahmen in der Energieeffizienz-Expertenliste. Das heißt, es besteht die Möglichkeit, dass Experten sich ausschließlich für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen eintragen. Für diese Experten vereinfachen sich die Relistinganforderungen, da diese sich auf

die jeweiligen Einzelmaßnahmen beziehen. Wir versprechen uns hiervon einen weiteren Anschlag für die Sanierung auf Basis von Einzelmaßnahmen, so die KfW.

Für Energieberater interessant sein dürfte außerdem die Ankündigung, dass für Anträge ab dem 1. April 2016 die erforderliche energetische Fachplanung und Baubegleitung für Neubauten durch einen Sachverständigen im Programm Energieeffizient Bauen und Sanieren - Baubegleitung (431) gefördert wird. [Weitere Informationen](#)

EnBauSa GmbH
Wankheimer Täle 26
D-72072 Tübingen
Tel. 07071 / 55 05 39
[E-Mail](#)

Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (Nakopa) – CO2-Kompensation

Erstmals vergibt die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt in diesem Jahr Sondermittel für Projekte zur Kompensation von Treibhausgasemissionen. Ziel ist eine Kompensation der in den ersten beiden Phasen des Projektes „50 kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ durch projektbedingte Flugreisen verursachten Treibhausgasemissionen. Hierfür stehen innerhalb des Programms „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“ (Nakopa) im Jahr 2015 Sondermittel in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung, aus denen ein bis zwei Projekte im Bereich Klimaschutz gefördert werden können.

Antragsberechtigt sind ausschließlich Kommunen, die am Projekt „50 kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ teilnehmen oder teilgenommen haben. Das Projekt soll in der jeweiligen Partnerkommune im Süden umgesetzt werden und im Zusammenhang mit dem Handlungsprogramm der Klimapartnerschaft stehen. Bezuschusst werden Vorhaben, die sich auf das Thema Klimaschutz konzentrieren und eines dieser Unterthemen behandeln: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Aufforstung (inklusive Agroforstsysteme). Die Kompensationswirkung muss eindeutig nachweisbar und quantifizierbar sein. Das Projekt muss 2015 beginnen und darf eine maximale Laufzeit von 3 Jahren nicht überschreiten. [Weitere Informationen](#)

Kontakt: [Dr. Britta Milimo](#), Telefon 0228 20717-410, [Luca Demmerle](#), Telefon 0228 20717-334.

Termine Termine...

22. Mai 2015, Stuttgart

Japan: Energieeffizienz in Gebäuden

Im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert der OAV – German Asia-Pacific Business Association in Kooperation mit der AHK Japan eine Informationsveranstaltung zum Thema „Japan: Energieeffizienz in Gebäuden“ und unterstützt die AHK Japan bei der Durchführung einer AHK-Geschäftsreise nach Tokio.

Die Informationsveranstaltung liefert Ihnen aktuelle Informationen und Expertenwissen aus erster Hand, um Sie optimal auf Ihr Auslandsgeschäft vorzubereiten. Sie erhalten einen Überblick über Marktchancen und branchenspezifische Absatzpotenziale im japanischen Energieeffizienzmarkt, wodurch Sie die Chancen und Risiken einer Markterschließung abwägen können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Sie müssen lediglich einen Unkostenbeitrag für das Catering, in Höhe von maximal 30 Euro, übernehmen. Interessierte

Unternehmen können im Anschluss an der AHK-Geschäftsreise **nach Tokio vom 14.-18. September 2015** teilnehmen. [Programm und Anmeldeformular](#)

Weitere Informationsveranstaltungen:

Südostasien: Energieeffizienz in Gebäuden – Singapur und Thailand im Fokus
[Informationsveranstaltung am 09. Juni 2015](#) in Leipzig und AHK-Geschäftsreisen nach Singapur (02.-05. November 2015) und Bangkok (Anfang 2016).

China: Energieeffizienz in Gebäuden

[Informationsveranstaltung am 22. Juni 2015](#) in Ludwigshafen und AHK-Geschäftsreisen nach Shanghai (26.-28. Oktober 2015) und Peking (24.-27. November 2015).

OAV - German Asia-Pacific Business Association

Bleichenbruecke 9

20354 Hamburg, Germany

Tel. +49 40 35 75 59-33

Fax +49 40 35 75 59-25

[Email](#)

Internet: www.oav.de

29. Mai 2015, Springe

EnEV und EEWärmeG – Rechtliche Risiken kennen und regeln

Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Die Veranstaltung konkretisiert Haftungsrisiken bei Energieberatung und energieeffizienter Planung. Unter Einbeziehung aktueller Rechtsprechung werden praxisrelevante Aspekte aus Sicht von Architekten, Bauingenieuren, Energieberatern und Sachverständigen systematisch dargestellt. Mit Blick auf fachtechnisch relevante Planungsbereiche (Wärmeschutz, Luftdichtheit) zeigt die Veranstaltung die aus dem spezifischen Leistungsspektrum der EnEV resultierenden rechtlichen Anforderungen sowie korrespondierende vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Teilnehmerkreis: Architekten und Bauingenieure, Energieberater, Sachverständige
dena-Anrechnung für Energieeffizienz-Expertenliste: 3 Unterrichtseinheiten (davon 3 UE gem. Anlage 4 Regelheft)

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Zum Energie- und Umweltzentrum 1

D-31832 Springe

fon ++49 (0) 5044-97522

fax ++49 (0) 5044-97566

[E-Mail](#)

Internet: www.e-u-z.de

30. Mai. - 05. Juni 2015

Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung: Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2015

Nachhaltigkeit beginnt beim eigenen Handeln. Eine Vielzahl von Unternehmen, anderen Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürgern macht dies schon vor und engagiert sich mit unterschiedlichen Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung. Dieses vielfältige Engagement möchte der Nachhaltigkeitsrat öffentlich sichtbar machen und ruft deshalb zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit auf. Hier können Sie Ihre Aktion(en) unkompliziert eintragen:

www.aktionstage-nachhaltigkeit.de

Dort finden Sie auch weitere Informationen rund um die Aktionstage Nachhaltigkeit. [Beispiele](#)

für bisherige Aktionen

Isolde Magin-Konietzka

Geschäftsstelle Rat für Nachhaltige Entwicklung

c/o Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Potsdamer Platz 10

10785 Berlin

Tel: + 49 (0) 30 33 84 24 534

Fax: + 49 (0) 30 33 84 24 22 534

E-Mail

Internet: www.nachhaltigkeitsrat.de

3. Juni 2015, Berlin

Rat für Nachhaltige Entwicklung: 15. Jahreskonferenz Globalisierung und nationale Verantwortung neu ordnen. Ideen und Innovationen der Nachhaltigkeitspolitik

Veränderte geopolitische Konstellationen, Konflikte und die Plünderung der Ressourcen verändern die Welt und erfordern unter anderem eine Änderung der Konsummuster. Globale Nachhaltigkeit und globaler Klimaschutz stellen die gewohnten Denkmuster der Globalisierung auf den Prüfstand, wo bisher das kurzfristige Alles-ist-möglich im Vordergrund stand. Deshalb diskutieren wir auf der 15. Jahreskonferenz gemeinsam aktuelle Ideen und konkrete Politik und fragen während des deutschen Vorsitzes der G7, wie sich Nachhaltigkeit konkret und wirksam umsetzen lässt.

Weitere Informationen **Bitte beachten Sie:**

Die maximale Anmeldezahl ist bereits erreicht. Über die Online-Anmeldung (Sicherheitsserver mit SSL-Verschlüsselung auf der Website des Konferenzmanagements, lab-concepts.de) können Sie sich aber gern für die Warteliste registrieren. Sie können sich auch per Fax noch auf die Warteliste setzen lassen. Bitte senden Sie hierzu ein formloses Fax unter Nennung des Namens, des Unternehmens, der Anschrift, der E-Mail-Adresse und des gewünschten Forums an die Faxnummer: +49 (0) 30 / 252 93 261.

Büro Berlin

Friedrichstraße 206

10969 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 253 59 865

Fax: +49 30 / 252 93 261

E-Mail

Internet: <http://www.lab-concepts.de>

09. - 10. Juni 2015, Kassel

12. Kanalbautage

Die aktuellen Trends im Kanal- und Leitungsbau, die Entwicklungen in der Abwasserbehandlung und die Unterstützung des wirtschaftlichen und sicheren Betriebs von Kläranlagen durch die Mess- und Regelungstechnik sind Themen von drei parallel laufenden Veranstaltungen der DWA. Gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik lädt die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) zu den Kanalbautagen, den Kläranlagentagen und der Tagung Mess- und Regelungstechnik in abwassertechnischen Anlagen ein. Besucher erhalten so die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch. [Programm und Anmeldung](#)

[DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.](#)

Theodor-Heuss-Allee 17

53773 Hennef
Fax: 02242 872-135
[E-Mail](#)

11. Juni 2015, Frankfurt

Gesetzliche Anforderungen in der Energieberaterpraxis - Anwendung von Verordnungen und Gesetzen bei Nichtwohngebäuden

An Praxisbeispielen lernen Sie die aktuellen Gesetze und Verordnungen in der Energieberaterpraxis kennen. Hierzu werden Neubauten von Wohn- und Nichtwohngebäuden herangezogen, um von der aktuellen EnEV 2014 über die Vorgaben des EEWärmeG bis hin zum Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes die Anforderungen und den resultierenden Planungsprozess vorzustellen. Ebenso werden der EnEV entsprechende Sanierungen und Erweiterungen eines Wohn- und auch eines Nichtwohngebäudes angesprochen. Die Unterschiede zur Neubauplanung werden dadurch deutlich. Diese Beispiele geben einen Überblick über die wesentlichen Gesetze und Normen, die dem Energieberater in der täglichen Arbeit begegnen. [Programm](#)

[Deutsches Energieberater-Netzwerk \(DEN e.V.\)](#)

Kaiserleistraße 55
63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 13 82 633 - 42
[E-Mail](#)

11. Juni 2015, Rostock

Planen und Bauen im und am Wasser

Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Planen und Bauen im und am Wasser werden seit längerem diskutiert. Gleichwohl gibt es zahlreiche bei der Planung von Vorhaben am und im Wasser auftretende Fragestellungen bei Planern und Genehmigungsbehörden. Im Seminar werden systematisch die Rechtsgrundlagen erläutert, Möglichkeiten für eine Harmonisierung der sich überschneidenden Rechtsgebiete thematisiert und praxisnahe Lösungen für die aufgezeigten Probleme angeboten. [Weitere Informationen](#)

[vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.](#)

Bundesgeschäftsstelle
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin
Telefon: +49 30 390473-170
Fax: +49 30 390473-190
[E-Mail](#)

11.-12. Juni 2015, München

Internationaler Fachkongress zum Pelletmarkt

Das IndustrieForum Pellets, das in diesem Jahr zusammen mit der ENplus-Konferenz stattfindet, hat sich in den letzten Jahren in der nationalen und internationalen Pelletsbranche zu einer zentralen Plattform für Wissensaustausch und Networking entwickelt. Es bietet den Experten und Entscheidungsträgern aus Industrie, Handel, Forschung, Dienstleistung und Politik eine ausgezeichnete Gelegenheit, um neueste Fachinformationen zu erhalten, wertvolle Geschäftskontakte zu knüpfen, Kooperationen zu vereinbaren und gemeinsame Aktivitäten zu planen. Ihre Ansprechpartnerin: Paola Bonazzi-Riedel, Tel. +49 7231 58598-16, [E-Mail](#)
Internet: <http://www.pelletsforum.de/index.php?id=813>

12. Juni 2015, Berlin

Konferenz: „Grüner Tourismusgipfel“ im Deutschen Bundestag

Das Reiseland Deutschland hat sich in den letzten Jahren erfolgreich entwickelt. Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus gerade auch für ländliche Regionen steht mittlerweile außer Frage. Diese positive Entwicklung nachhaltig und zukunftsweisend zu gestalten, ist Ansatz der Tourismuspolitik der grünen Bundestagsfraktion. Der „Grüne Tourismusgipfel“ hat sich zum Ziel gesetzt, Tourismusakteure aus Europa, Bund, Ländern und Kommunen zu vernetzen. Gemeinsam mit TourismusexpertInnen, politischen EntscheidungsträgerInnen und UnternehmerInnen wollen wir uns über die Zukunft des Reiselandes Deutschlands austauschen, gemeinsam Ideen entwickeln und Potentiale wie auch Hemmnisse identifizieren.

[Weitere Informationen](#)

Infoservice der Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Platz der Republik 1
11011 Berlin

12. -21. Juni 2015

3. „Woche der Sonne und Pellets“ lädt Kampagnenpartner wieder zu Aktionstagen ein

Bundesweite Veranstaltungen rund um die Themen Photovoltaik, Solarthermie und Heizen mit Pellets

Die Sonne sendet nach dem letzten Winter nun immer kräftiger ihre Wärme und Energie auf die Erde und rückt sich wieder ins Bewusstsein der Verbraucher. Der Bundesverband Solarwirtschaft und der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband veranstalten nicht nur deshalb wieder die „Woche der Sonne und Pellets“. Bundesweit laden Unternehmen der Solar- und Pellet-Branche Kunden und Interessierte ein, sich zu informieren: über Fördermittel und Möglichkeiten, mit Sonne und Holz Energie zu sparen. Jeder, der über Solarenergie und/oder Pellets informieren möchte, ist eingeladen, sich mit einer Veranstaltung an den Aktionstagen zu beteiligen. [Weitere Informationen](#)

DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Kampagne Haus sanieren - profitieren

An der Bornau 2

49090 Osnabrück

Telefon: +49(541)9633-928

Telefax: +49(541)9633-990

[E-Mail](#)

Internet: <http://www.sanieren-profitieren.de>

20. Juni 2015, Stuttgart

Grünes Geld Stuttgart 2015

Die Messe informiert umfassend darüber, wie Anleger erfolgreich, sicher und nachhaltig investieren können. Von der Beteiligung an Solar- und Windkraftprojekten über nachhaltige Aktienfonds bis zu Mikrofinanzen und Sparbüchern bei grünen und ethischen Banken öffnet sich dem Besucher ein breites Spektrum nachhaltiger Investments. Ein umfangreiches Vortragsprogramm in zwei Sälen sowie eine Podiumsdiskussion mit Finanzexperten begleiten die Messe. Eintritt frei!

Infos zu diesem und zu weiteren Terminen: info@ecoeventmanagement.de, 0231/47735965
ECOeffekt GmbH

Semerteichstraße 60
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 477359-65

25. - 26. Juni 2015, Berlin

17. [GGSC] Infoseminar Erfahrungsaustausch Kommunale Abfallwirtschaft

Wir haben für Sie auch in diesem Jahr wieder ein breites Themenspektrum und eine interessante Mischung aus Gastreferenten sowie Vortragenden aus den Reihen der [GGSC]-RechtsanwältInnen.

Es gibt einiges zu diskutieren, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Gemini dieser Tage einen Entwurf für ein Wertstoffgesetz zur Diskussion gestellt hat. Das ist aber nur eines von den abfallwirtschaftlichen und abfallrechtlichen Themen, die wir in diesem Jahr durch Vorträge und Diskussion ansprechen werden. [Programm und Anmeldung](#)

[Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]

Partnerschaft von Rechtsanwälten

Energieforum Berlin

Stralauer Platz 34

10243 Berlin

Tel. 030.726 10 26.0

Fax. 030.726 10 26.10

[E-Mail](#)

Internet: www.ggsc.de

06. und 07. Juli 2015, Straubing

23. C.A.R.M.E.N.-Symposium: Erneuerbare – Rohstoffe und Energie sicher und effizient

Aktuelle Diskussionen und Entwicklungen werfen die Frage auf, wie es in Zukunft mit den Erneuerbaren weitergeht. Dabei sind Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen wesentliche Bausteine für die Energieversorgung der Zukunft. Welche Herausforderungen auf uns zukommen und wie Rohstoffe und Energie dafür sicher und effizient eingesetzt werden können, wird in den Fachblöcken des 23. Symposiums behandelt.

[C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

Centrales Agrar-Rohstoff-Marketing- und Energie-Netzwerk
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe

Schulgasse 18

94315 Straubing

Tel.: +49 - 9421 - 960 300

Fax +49 - 9421 - 960 333

[E-Mail](#)

Stellenangebote

WertSicht GmbH

sucht

eine(n) Ingenieur/-in/ Master of Science der Fachrichtung Energie- und Umweltmanagement, Umwelttechnik

Wir suchen Verstärkung für unsere Umwelt- und Energieeffizienzprojekte in Unternehmen und

Bildungseinrichtungen

- Unsere Aufgabe ist es hierbei, Einsparpotenziale beim Einsatz von Energie und Ressourcen aufzunehmen, finanzielle und ökologische Einsparungen zu ermitteln und bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen.
- In Workshops organisieren wir Erfahrungsaustausche, vermitteln notwendiges Wissen und versuchen Hürden zu beseitigen.
- Wir begleiten Organisationen dabei, Strukturen aufzubauen um die Energieeffizienz und den Klimaschutz langfristig zu verankern.

Für diese Projekte suchen wir kreative, engagierte, interessierte neue Kollegen.

Unsere Erwartungen:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium im Bereich Energie- und Umweltmanagement, Umwelttechnik
- Sie haben mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Bestenfalls haben Sie Erfahrung der Einführung von Energie- und Umweltmanagementsystemen
- Ihre Arbeitsweise ist pragmatisch, zielorientiert und kommunikativ. Sie sind im Umgang mit Ihren Gesprächspartnern freundlich, offen und verbindlich
- Den sicheren Umgang mit MS Office-Anwendungen, Outlook setzen wir voraus

Unser Unternehmen:

Wir sind ein modernes, aufstrebendes Unternehmen mit zur Zeit 12 Mitarbeitern in Aachen und Düsseldorf. Wir beraten und begleiten Unternehmen und Organisationen dabei, Umwelt- und Ressourcenschutz in ihren betrieblichen Alltag zu verankern und sich somit zukunftsorientiert aufzustellen. Der Klima- und Umweltschutz ist uns ein persönliches Anliegen, was wir uns auch von unseren Mitarbeitern wünschen. Eigenverantwortlichkeit, Freude an guter Zusammenarbeit, Raum für Kreativität und eine Kommunikation auf Augenhöhe prägen unseren Arbeitsalltag.

Wir suchen Sie für eine Vollzeitstelle. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an:

WertSicht GmbH - z.H. Frau Katja Hummert - hummert@wertsicht.de; Stand: 27. April 2015

Handwerkskammer Berlin

Die Handwerkskammer Berlin ist Dienstleister, Selbstverwaltungseinrichtung und Interessensvertretung für rund 30.000 Betriebe, ihre Beschäftigten und Auszubildenden in Berlin.

Innerhalb der Abteilung Wirtschaftspolitik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Beauftragte/r für Innovation und Technologie (Ausschreibungs-Nr.: 2015-5**

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- individuelle und passgenaue Beratung der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk in den Themenfeldern Innovation und Technologie mit der Zielsetzung:
 - systematische Steigerung der Innovationsbereitschaft und –fähigkeit unserer Handwerksbetriebe
 - Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers zwischen den Akteuren im vorhandenen Innovationsnetzwerk und den Handwerksbetrieben
- Entwicklung und Begleitung von Transferprojekten zur pilothaften Umsetzung neuer Technologien
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Workshops
- Interessenvertretung in regionalen und überregionalen Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, mit einer technischen/ wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung
- vielfältige Erfahrungen in den Themenfeldern Innovation und Technologie
- mehrjährige aufgabenbezogene Praxiserfahrungen, idealerweise in der Beratung von Handwerksbetrieben oder anderer KMU
- gute Kenntnisse im Wissens- und Innovationsmanagement sowie in der Betriebswirtschaft und im Marketing
- Affinität zum Wirtschaftsbereich Handwerk

Unser Angebot:

- unbefristete Vollzeitstelle
- Gleitzeit
- attraktive Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung
- hoher Gestaltungsspielraum in einem verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld
- sämtliche Leistungen aus dem Tarifvertrag TV-L (Berlin) inkl. zusätzlicher Altersvorsorge (VBL)
- moderne, familienfreundliche und gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen
- regelmäßige Weiterbildung

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung **bis zum 21. Mai 2015** an:

Handwerkskammer Berlin

-Personalabteilung-

Blücherstr. 68

10961 Berlin

Gütenanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen
Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das

Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:
Am Dobben 43 a
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00
Telefax: 04 21/70 70 109
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 30.06.2015! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)

Registriergericht: Amtsgericht Bremen
Registriernummer: VR 5685
UID-Nr: DE 178684335

Geschäftsführung
Dr. Jürgen Ritterhoff

Vorstand
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)
Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)